

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Kar am Pfälzerkopf ca. 6000 m SE der Hornisgrinde

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Glaziale Formen -> Kar

Land-/Stadtkreis: Freudenstadt
Gemeinde: Baiersbronn
Gemarkung: Baiersbronn

TK25-Nr.: 7415.19

Ost/Nord-Werte: 445176 / 5379117
 ETRS89 UTM32

Literatur:
 Fezer, F. (1957)



Beschreibung:

Undeutliche breite Karmulde in 915 m NN, geöffnet nach NNO und entstanden in der Bausandstein-Formation des Unteren Buntsandsteins. Die Karwand steigt ca. 100 m hoch an.

